

Professor Dr. Claus Bachert ist seit dreizehn Jahren Klinikchef (*Kliniekhoofd*) des Fachbereichs Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO) der Universität Gent (Belgien).

Kurzbiographie

Nach seinem Medizinstudium an der Ruprecht-Karls-Universität (Heidelberg und Mannheim) konzentrierte sich Professor Dr. Bachert auf die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und die Allergologie. Bevor er seine gegenwärtige Position übernahm, war er geschäftsführender Oberarzt an der HNO-Klinik der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität. Während dieser Zeit wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt (1994). Seit 2000 hat er eine Professur an der Universität Gent, seit 2008 hat er die höchste akademische Stufe erreicht. Er ist außerdem seit den Jahren 2000, 2002 und 2006 in Asien Gastprofessor an der Kyung-Hee-Universität in Seoul (Korea), der Medizinischen Universität Hanoi (Vietnam) und der West-China-Universität, Chengdu/China.

Veröffentlichungen und fachliche Interessen

Professor Dr. Bachert gehört zahlreichen medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland, Belgien und Nordamerika sowie international ausgerichteten Fachvereinigungen an. In unterschiedlicher Eigenschaft – ob nun als Herausgeber, Mitglied des Herausgebergremiums oder Gutachter – ist Professor Dr. Bachert auch auf dem Gebiet des Medizinjournalismus tätig. Darüber hinaus organisiert er jährlich ein bis zwei internationale Symposien im In- und Ausland.

Sein Interesse gilt der klinischen und experimentellen Allergologie und Immunologie der oberen Atemwege, der Erforschung der Pathomechanismen von allergischen Entzündungen, Sinusitis, Nasenpolypen und Erkältungen sowie der endoskopischen Sinusoperation und Rhinoplastik. Prof Bachert ist Autor von über 250 internationalen Publikationen und Buchbeiträgen, und hat selbst mehrere Bücher herausgegeben. Die internationale Anerkennung seiner Arbeit drückt sich in der Verleihung mehrerer wissenschaftlicher Preise aus. Zurzeit ist Professor Dr. Bachert Präsident der DGAKI (Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie). Darüber hinaus ist er Mitglied der WHO-Initiative „ARIA“ (Allergic Rhinitis and its Impact on Asthma) und der Koordinator der GA2LEN Sinusitisstudie.